

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 18/0141/WP15
Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	17.11.2008
		Verfasser:	
<b>Stützwand Napoleonsberg/Am Berg</b>			
<b>Antrag der CDU-BF vom 13.10.2008</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
03.12.2008	B 4	Kenntnisnahme	

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Der Antrag vom 13.10.2008 gilt als behandelt.

### **Erläuterungen:**

Die Stützwand Napoleonsberg / Am Berg wurde zuletzt 2007 einer Hauptprüfung nach DIN 1076 unterzogen. Die Zustandsnote wurde mit 2,3 ermittelt, was nach RI-EBW-PRÜF (Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076), die bei der Stadt Aachen angewendet wird, einen befriedigenden Bauwerkszustand bedeutet. Laufende Unterhaltung ist dabei erforderlich, wird auch seitens des Fachamtes regelmäßig durchgeführt.

Die unregelmäßige Rinne entlang der Mauer an der Straße „Am Berg“ ist auch aus der Sicht des Fachamtes unbefriedigend und soll möglichst bald behoben werden.

Eine akute Gefährdung des Bauwerkes besteht jedoch durch eindringendes Wasser nicht. Eher ist das Spritzwasser für den Brüstungsfuß oben problematisch, aber hier sind keine außergewöhnlichen Schäden feststellbar.

Das Hauptproblem der Mauer ist das in die Abdeckung einbetonierte Rohrgeländer und die Art der Abdeckung selber. Die Mörtelfugen zeigen immer wieder Risse, die zu größeren Ausbrüchen führen. Unterstützt wird der Zerstörungsprozess durch rostende Geländerpfostenfüße, die durch Volumenausdehnung zu Spannungen in Stein und Fuge führen. Dies ist jedoch durch die regelmäßige Unterhaltung der Bauwerke noch unkritisch.

Ein Ortstermin hat bereits stattgefunden im Zusammenhang mit der Oberflächenwiederherstellung der Straße „Am Berg“ durch die Stawag nach Erneuerung ihrer Versorgungsleitungen. Bei diesem Ortstermin wurden oben genannte Aspekte auch schon erläutert.